

da freylich immer zu ein leid dem andern die  
hand beutt: Inmassen newlich in 3. Viertel  
Jahren drey Fürstliche todes selle zusamme  
getroffe/dz also Gott der allmechtige nach sei  
nem Väterlichen rath vnd willē mit dem lie  
ben Creutz freilich zu vns einkehret/vnd vns  
mit dem freundliche fuß seines mundes offit  
dermassen grüßet/dz/do man sonste bey gu  
ter wolfsart vnd gesunden tagen leicht sagen  
kan: Abba lieber Vater/man je zu weilen vn  
ter dem gnedigē Vaters drück/wen Er vns  
die vnsern durch den zeitliche todt entzeucht  
klagen vnd sagen muß. Au wehe lieber Va  
ter/doch alles in der seligen hoffnung vnd  
kressigē trost/den vns der Apostel Paulus  
zeiget in seiner I. Epistel an die Thess. am 4.  
Da er also spricht: Wir wollen euch aber lie  
ben Brüder nit verhalten/von denen die da  
schlaffe/auff dz jr nit trawrig seid/wie die an  
dern die keine hoffnung haben. Denn so wir  
glauben/dz Christus gestorbe vnd auferstä  
den ist/

